



## «Nokan – Die Kunst des Ausklangs»

(Japan, 2008, 131') von Yōjirō Takita.

"Wir beraten und helfen bei der Reise" – auf dieses zweideutige Inse-  
rat bewirbt sich der arbeitslose Cellist Daigo. Sein künftiger Chef  
Sasaki ist aber kein Tourismusveranstalter, sondern ein Bestatter, dem  
er bei der rituellen Aufbahrung von Leichen assistieren soll. Durch  
seinen neuen Job kann Daigo schließlich sein verdrängtes Familien-  
trauma bearbeiten: Er sieht seinen Vater wieder, der die Familie vor  
30 Jahren im Stich ließ, und ermöglicht ihm eine würdevolle letzte  
Reise. So ist «Nokan» einer der bezauberndsten Filme über die Ausei-  
nandersetzung mit dem Tod als Weg zum Leben.

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19.00

Einführung: Noëmi Gradwohl.

Anschliessend Diskussion am Stammtisch beim Apéro.

